

DIE VERMÖGENSSTRUKTUR VON BAUMSCHULEN

Das Umlaufvermögen bei Baumschulen ist über den gesamten Zeitraum auf einem deutlich höheren Niveau als die weiteren Anteile der Vermögensstruktur:

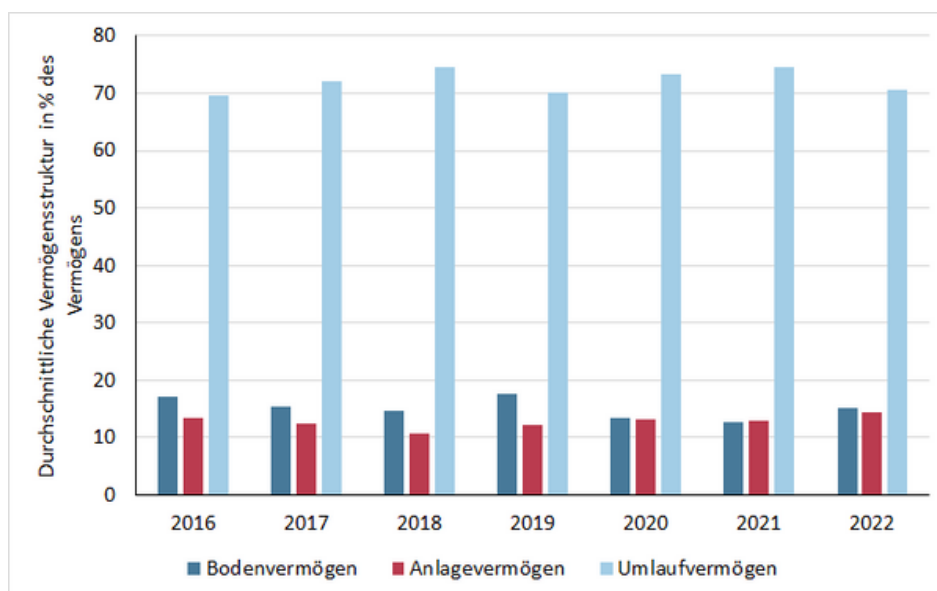


Abbildung 1: Vermögensstruktur aus Bodenvermögen, Anlagevermögen und Umlaufvermögen (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Die Kennzahl der durchschnittlichen Vermögensstruktur veranschaulicht die unterschiedlichen Strukturen in den verschiedenen Sparten des Gartenbaus. Dabei variiert die Verteilung der Vermögensstruktur je nach Sparte erheblich. Zusätzlich liefert die Vermögensstruktur wertvolle Erkenntnisse über die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens in Krisenzeiten. Die obenstehende Grafik zeigt daher den durchschnittlichen prozentualen Anteil von Boden-, Anlage- und Umlaufvermögen am Gesamtvermögen von Baumschulbetrieben im Zeitraum 2016 bis 2022.

Das Umlaufvermögen bei Baumschulbetrieben ist über den gesamten Zeitraum auf einem deutlich höheren Niveau als die anderen Anteile der Vermögensstruktur. Das Umlaufvermögen der Baumschulen blieb über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg relativ konstant bei etwa 72%, mit nur geringfügigen Schwankungen. Das Boden- und Anlagevermögen variierte leicht zwischen 10 % und 20 % und erreichte in den Jahren 2020 und 2021 einen einheitlichen Wert von 12 %. Das Bodenvermögen unterlag ebenfalls leichten Schwankungen und blieb dabei auf einem ähnlichen Niveau von 12%. Im jüngsten Betrachtungsjahr lag das Anlagevermögen der Baumschulbetriebe leicht unter dem Wert des Bodenvermögen.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottlie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

